Persönlich

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Hilda MARXER, Oberfeld 3, Triesen, zum 93. Geburtstag

Reinhilda HASLER, Ruggeller Strasse 142, Gamprin, zum 83. Geburtstag

Prüfungserfolg

Helmut BIEDERMANN, Mitarbeiter der VP Bank AG, hat die Prüfungen zum eidg. dipl. Bankfachexperten erfolgreich absolviert. Wir gratulieren Helmut Biedermann zu diesem Erfolg und wünschen ihm für seine weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Prüfungserfolg

Nadja BIEDERMANN; Heiligkreuz 182, Ruggell, wohnhaft in St. Gallen, hat an der Interstaatlichen-Maturitätsschule für Erwachsene (Isme) in St. Gallen die Ergänzungsprüfungen «Passarelle Berufsmaturität -universitärer Hochschule» im September abgelegt und mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren Nadja Biedermann zu diesem Erfolg und wünschen ihr für die weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Erfolgreiche Abschlüsse der NLP-Practitioner



BUCHS - Die NLP-Ausbildungs-Lehrgänge befähigen die Absolventen in vielfältigen Lebensbereichen als systemische Coaches sich und andere in ihrem Zielstreben zu unterstützen. Ebenso können sie Lern- und Veränderungsprozesse fördern und sie vermitteln in Konflikten der multikulturellen Gesellschaft gemeinsame Ziele. Die neuen NLP-Practitioner sind in der Lage, in schwierigen Situationen Lösungen zu schaffen und Wege aus Angst und Zwängen zu finden. NLP-Practitioner haben eine hohe emotionale und soziale Kompetenz, die sie auch zum Nutzen ihres Umfeldes zu nutzen verstehen.

Folgende Teilnehmer der offiziellen NLP-Ausbildung 2005 an der Bzb-Weiterbildung in Buchs haben am Wochenende in einer zweitägigen Prüfung über ihr Können schrift lich und mündlich Zeugnis abgelegt.

Es sind dies auf dem Foto mit ihrem NLP-Trainer Hermann K.J. Fritsche, Mauren und dem Co-Trainer Andi Grünenfelder, Buchs: Katja Büchel, Buchs, Elsy Gabathuler-Wälter, Salez, Beatrice Kaiser, Vaduz, Sandra Lehner, Horn, Urs Manser, Staad-Buechen. Hermann Moosberger, Sins, Manuela Noser, Vaduz, Gerhard Pfanner, Weite, Roger Schmidt, Buchs und Marianne Zogg, Walenstadt. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen für die weitere berufliche Zukunft alles Gute.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 - 8.00 Uhr

Dr. Hermann/Dr. Marxer, Schaan

IN KÜRZE

Jugendgottesdienst

f.

VADUZ - Am Sonntag, 2. Oktober, um 19 Uhr, findet im St. Josefskirchlein ein Jugendgottesdienst statt. Der 2. Oktober ist Schutzengelfest. So wollen wir uns im Jugendgottesdienst mit diesen uns von Gott zur Seite gestellten Wesen befassen und gemeinsam beten, singen, feiern und Gott begegnen. Musikalisch begleitet uns der Jugendchor VonArte aus Balzers.

Selbstständig im Alter

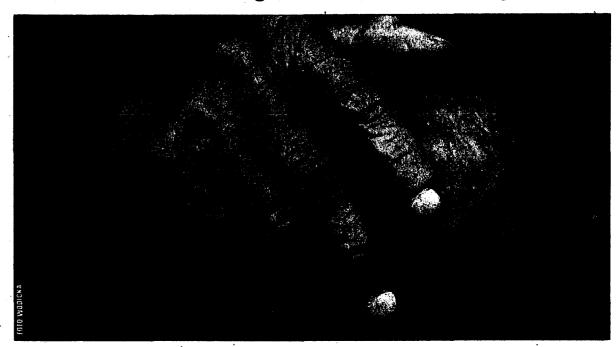
Am 1. Oktober wird der Internationale Tag des älteren Menschen gefeiert

SCHAAN - Der 1. Oktober -Internationaler Tag des älteren Menschen – steht dieses Jahr unter dem Motto «Gutes selbstständiges Wohnen im After». Neue Wohnprojekte und ideen für ein Leben zwischen eigenem Haus und Betagtenwohnheim werden vorgestellt.

Wohnen bedeutet für die meisten Menschen mehr als ein Dach über dem Kopf zu haben. Es bedeutet Geborgenheit, Vertrautheit und Verankerung. Mit zunehmendem Alter - und damit oft beginnenden körperlichen Einschränkungen - wird die bis anhin gewohnte und geliebte Wohnform und die damit verbundene Selbstständigkeit immer mehr in Frage gestellt. Das eigene Haus oder die grosse Wohnung sind nicht altersgerecht eingerichtet. Oft kommen auch Gefühle von Unsicherheit und Einsamkeit und damit verbunden die Angst vor dem Verlust der eigenen Autonomie und Selbstständigkeit auf.

Zum Nachdenken anregen

Der vom Seniorenbund Liechtenstein, dem Koordinierungsausschuss für Altersfragen der Regierung und dem Amt für Soziale Dienste organisierte Tag des älteren Menschen möchte dieses Jahr zum, Nachdenken über gutes selbstständiges Wohnen - so lange wie möglich - anregen. Das Programm beinhaltet neue Projekte, Modelle und Ideen zum guten Wohnen zwischen eigenem Haus und Betagtenwohnheim. Die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit von älteren Menschen soll so lange wie möglich bewahrt bleiben. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 1.



Am Semstag, 1. Oktober ist der Internationale Tag der älteren Menschen.

Oktober um 14.30 Uhr mit kurzen Referaten zum Thema. Im Anschluss haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit sich in einer kleinen Ausstellung über verschiedene Wohnprojekte und -ideen zu informieren, mit den Re-

ferent/Referentinnen und Ausstellern/Ausstellerinnen zu diskutieren und eigene Wünsche und Bedürfnisse zu formulieren. Für das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit ist gesorgt. Die Veranstaltung zum Tag des älteren Menschen findet im

Saal des neuen Betagtenheims «Haus St. Laurentius» an der Bahnstrasse 20 in Schaan statt.

AUSSTELLUNG

Augustalite Projekto

• Projekt 59+, Mauren: Projektentwicklung: Günther Hasler. Nendeln. Architektur: Patrick Matt, Mauren, Generalunternehmung: EfeL Bau AG, Nendeln.

• Projekt Seniorenresidenz «Maschlinapark», Triesen, ITW Ingenieumnternehmung AG, Balzers. • Alters- und behindertenge-

rechtes Wohnen, Schlegel-Engler-Architektur, Buchs. • Kurzfilm eines Alterswohnprojekts «Damit der Herbst des Lebens zum goldenen Oktober

PROGRAMM

Begrüssung: Anton Nägele, Seniorenbund Liechtenstein Grussworte: Hugo Quaderer, Re- Büchel und Karin Büchel, Pro-

gierungsrat Einführende Worte zum Tages-

thema «Wohnen im Alter»: Marcus Büchel, Vorsitzender Koordinierungsausschuss für Altersfragen der Regierung, Leiter des Amtes für Soziale Dienste

Wohnen im Alter: Hansjörg Hilti, Leiter Architektur, Hochschule Liechtenstein

Umfrageergebnisse «Wohnenim 3. Lebensabschnitt»: Denise jektgruppe Generationen und ihre besonderen Bedürfnisse des Interreg. IIIA Projekts «Zukunft Rheintal»

Änderung der Wohnbedürfnisse mit zunehmendem Alter: Irene Lingg-Beck, Bauverwalterin, Planken

Schlusswort: Anton Nägele, Seniorenbund Liechtenstein

wird» Parkwohnstift Bad Kis-

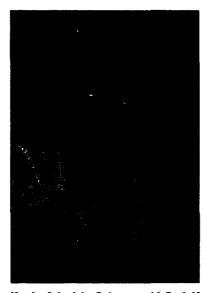
Glück und Segen zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren Rudolf Senti-Kaufmann, Rüttegasse 7, Schaanwald

SCHAANWALD - Kaum zu glauben, dass Rudolf Senti heute bereits seinen 80. Geburtstag felert. Ein regsamer Jubilar begrüsst die Besucherin vor seinem schönen Anwesen an der Rüttegasse 7 in Schaanwald, zusammen mit seiner Frau Ma-

• Theres Matt

Im Gespräch mit Rudolf Senti wird der Alltag im ehemals bäuerlichkargen Umfeld offenbar. Rudolf war der Älteste von acht Kindern, die früh schon ihre Mutter - sie war erst 41 Jahre alt – verloren haben. Arbeiten, Verantwortung tragen, das lernte Rudolf von Kindheit an. Nach dem Schulabschluss bekam er eine Anstellung in der Presta, wo sich der vielseitig interessierte Mann weiterbilden, sich voll einsetzen konnte. Rückblickend erzählt er, wie er sich als Vorarbeiter betätigte, auch Bearbeitungen im Ausland ausführte. «I bi nia krank gsi, ha nia ussetza müassa», sagt der Jubilar, der während 48 Jahren,



Heute felert in Schaanwald Rudolf Senti seinen 80. Geburtstag.

bis zu seiner Pensionierung engagiert für «seine Firma» tätig war.

Vieleriei Interessen

Noch vor seiner Heirat 1949 mit Maria Kaufmann stellte Rudolf Senti sein Haus in der Rüttegasse fertig. Mit wenig Geldmitteln, eigener und familiärer Mithilfe wurde damals ein Hausbau bewerkstelligt. Der Ausbau folgte allmählich. So erinnert sich auch Rudolfs Frau, wie man zusammengeholfen, die zwei Söhne Mario und Gabriel grossgezogen hat, miteinander Kartoffeln und Mais, Gemüse im Garten anpflanzte. Zudem wurden zu tun. Geranien blühen üppig auf Schweine gezüchtet, eine Milchzentrale eingerichtet, Platz für Zimmerherren im Haus bereitgestellt.

Ferien leistete man sich vorerst nicht. Der sportlich veranlagte Rudolf machte oft mit Kameraden Berg- und Skitouren, war eine zeitlang im Gesang- und Musikverein. Er war auch als Gemeinderat im Einsatz. Ausfahrten wurden manchmal unternommen, doch Rudolf und s'Mariele sagen: «Üs isches wohl dahom - miar sin zfreda.»

Regsam auch als Pensionist

Beim aktiv tätigen Rudolf Senti wird man sich bewusst, wie Arbeit und Bewegung fit erhalten kann. Der Jubilar ist nach wie vor vollauf beschäftigt. Früh morgens trifft man ihn mit seinem Labrador im

Laufe des Tages unternimmt er mit seiner Frau Spaziergänge. Leider ist sMariele vor vier Jahren erblindet. Gemeinsam finden sie sich damit zurecht. Rudolf betätigt sich im grossen Garten, hat rund ums Haus dem Balkon und werden vom Jubilar bestens gepflegt. Er hilft seiner Frau bei der Hausarbeit. Besonders wichtig ist den beiden der gute Familienkontakt, insbesondere mit ihren in der Schweiz tätigen Söhnen und den zwei Enkelkindern. Täglich hält Rudolf seine Frau mit Vorlesen aus den Zeitungen auf dem Laufenden. Am Abend findet man Zeit, sich die Nachrichten, Volkstümliches im Fernsehen anzuhören. Der Jubilar interessiert sich insbesondere auch für Sport- und Natursendungen.

«Murer Riet» am Joggen und im

Wir wünschen dem aktiven, positiv eingestellten Jubilar weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft, aber auch geruhsame Stunden. Zum heutigen Festtag mit all seinen Lieben sagen wir herzlich: «Alls Guats, Glöck und Säga.»

Attpapiersammlung

VADUZ - Morgen Freitag und übermorgen Samstag findet in Vaduz die monatliche Altpapiersammlung statt. Da gleichzeitig der Vaduzer Jahrmarkt und Prämiemarkt abgehalten wird, werden wir ausnahmsweise im Städtle, Aeule und der Aubündt das

K

Altpapier schon am Freitagabend 30. September ab 18 Uhr einsammeln. Die Sammlung für das übrige Gemeindegebiet findet am Samstagmorgen, 1. Oktober ab 8 Uhr statt. Wir bitten Sie, Ihr sauber sortiertes Altpapier wie üblich gebündelt oder in offenen Schachteln gut sichtbar an die Strasse zu

IN KÜRZE

Herzlichen Dank für Ihre Abfalltrennung und die Unterstützung unserer Altpapiersammlung.

> Pfadfinderinnnen und Pfadfinder Vaduz

Attpapiersammlung

SCHELLENBERG Samstag, 1. Oktober ab 8 Uhr

führen wir eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie, das Altpapier (Zeitungen, Illustrierte und Prospekte) zu Bündeln zu schnüren und bereitzustellen. Karton wird nicht gesammelt. Vielen Dank für Ihre Unterstüt-

> Pfadfinderschaft St. Georg Schellenberg